

# SASCHA SCHNEIDER †

Die Grundmelodie seines Schaffens war unbändige Freude an der Schönheit des menschlichen Körpers. So ist fast jedes seiner Werke ein Dithyrambus auf die Schönheit des nackten Leibes. Wirkte einst dieses sein Evangelium des Leibes geradezu revolutionär, so erlebte er doch die Genugtuung, daß eine junge Generation sich zu seinen Ideen bekannte. Die Entwicklung der modernen, auf Sinnenfreude gestellten Kunst ist ohne Schneider undenkbar.

## Kriegergestalten und Todesgewalten

24 Kunstblätter, mit einer Einleitung von Ludwig Volkmann  
4°, 1915, Bandausgabe, Mark 8.—

Inhalt: 1. Kriegesgespenst. 2. Kriegsruf. 3. Begeisterung. 4. Krieger. 5. Chaos. 6. Todesgedanken. 7. Waffenprobe. 8. Trennung. 9. Die Fahne. 10. Ansturm. 11. Kriegesfurie. 12. Niederlage. 13. Kämpfer. 14. Das Unerbittliche. 15. Ohnmacht. 16. Ringen. 17. Schwertertanz. 18. Getötet. 19. Gegen Übermacht. 20. Held. 21. Der Tod. 22. Trauer. 23. Sieger. 24. Frieden.

Die Blätter Nr. 2, 3, 4, 6, 7, 10, 13, 17, 23 und 24 sind im Format 40 x 50 cm auch in der Serie „Zeitgenössische Kunstblätter“ erschienen.  
Preis je M. 3.—.

Diese zehn Blätter zusammen in einer Mappe, Preis M. 30.—.

Keine Feldgrauen, keine Illustrationen, sondern symbolischer Ausdruck für das ungeheure innere Erlebnis „Krieg“.

## Sportgestalten

Sechs Blätter, mit einer Einführung „Über Körperkultur“  
Format: 40 x 50 cm. In Leinenmappe Mark 18.—

I. Speerwerfer. II. Gymnast. III. Ballspieler. IV. Sieger. V. Ringler. VI. Diskuswerfer  
Die Blätter erschienen auch einzeln in der Sammlung „Zeitgenössische Kunstblätter“. Preis je M. 3.—

## Zeitgenössische Kunstblätter

Größe jedes Kunstblattes: 40 x 50 cm  
Preis M. 3.—

41. Gefühl der Abhängigkeit. 42. Der Anarchist. 43. Vision. 44. Männergesang. 45. Morgendämmerung. 46. Gegensätze. 85. Die ersterbende Liebe. 86. O ihr Höheren! 87. Hypnose. 88. Felsenfest. 89. Mitternacht. 90. Der Außergewöhnliche. 161. Torwächter (In der Aula der Universität Jena). 162. Kampf und Liebe (Fries im Hoftheater zu Weimar). 163. Krieger. 164. Gymnast. 165. Ephebe. 166. Mädchen mit Schleier. 167. Spielende Knaben. 168. Gymnasion.

Siehe auch unter „Kriegergestalten“ und „Sportgestalten“.

Illustrierter Katalog gratis



Kämpfer



Ballspieler



Speerwerfer

VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Soeben erschienen!



JULIUS MEIER-GRAEFE  
PYRAMIDE UND TEMPEL

NOTIZEN WÄHREND  
EINER REISE NACH ÄGYPTEN,  
PALÄSTINA, GRIECHENLAND  
UND STAMBUL

Mit 87 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

Einband: E. R. Weiß

Geheftet M 10.50 · Leinenband M 15.—

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35



Hier vorrätig!

---

## Julius Meier-Graefe: Pyramide und Tempel

---

Als „Augenmensch“ reist der große Kunstforscher, der einst das Spanien Grecos entdeckte, durch Ägypten, Palästina und Griechenland und entdeckt im vermeintlich Bekannten das Neue, das Eigentliche, sein und unser Erlebnis. Alltag modernen Reisens und uralte Landschaft und Kunstwelt wechseln mannigfach in diesen immer plaudernd leicht beginnenden und immer ins Tiefe mündenden Tagebuchblättern. Wir lernen Vorurteile der Gelehrten und törichte Geschmacksverirrungen, wie den Tutanchamonrummel verwerfen und in uralter Kunst unser gegenwärtigstes Weltgefühl wiederfinden; wir lernen mit dem immer wieder neu lernenden Lehrer sehen. Kulturen begegnen sich in diesem Buch wie lebende Menschen, und die Reise geht nicht nur durch die Länder, sondern auch durch die Seelen.

---

Die Auslieferung des Buches erfolgt am 20. September.

Wir bitten rechtzeitig zu verlangen und liefern 2 Exemplare auf beiliegendem Zettel bis zum 20. September 1927 bestellt, mit 40% Rabatt.

Ⓜ

Die gegenüberliegende Anzeigenseite, die den Umschlag des Buches zeigt, können Sie gleichzeitig für den Schaufensteraushang verwenden.

Prospekte mit Firmeneindruck stehen kostenlos zur Verfügung.

### AUSLIEFERUNG

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei der Librairie Hachette & Cie.

---

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35



Alfr. Spahmann, Frankfurt a. M.

Zum **4.** Male  
erscheint im Herbst, wie all-  
jährlich, wieder mit gesteig-  
ter Ungeduld von seinen  
nach Tausenden zählenden  
Freunden erwartet:

# Photofreund-Jahrbuch 1927/28

Herausgegeben von **Fr. Willy Frerk**  
Schriftleiter des „Photofreund“

Eine Auslese der schönsten und künstlerisch wertvollsten Aufnahmen hervorragender Amateure des In- und Auslandes ist hier zu einer eindrucksvollen Schau photographischer Ausdrucksmöglichkeit sowie künstlerischer und technischer Leistungsfähigkeit vereinigt. Als

## Sonderveröffentlichung des „Photofreund“ Halbmonatsschrift für Freunde der Photographie

nimmt das „Photofreund-Jahrbuch“ einen führenden Rang ein und ist in seiner Art unübertrefflich.

## Ein Luxusband in goldgeprägtem Leinen

enthaltend über 300 Seiten feinsten Kunstdruckpapiers mit mehr als 200 Abbildungen, mehreren Kunstbeilagen und zahlreichen literarischen Fachaufsätzen.

Preis RM. 6.80 ord; RM. 4.50 bar = 33 1/3 % Rabatt, Freixemplare 11/10.

Legen Sie das „Photofreund-Jahrbuch“ Ihrer photographierenden Kundschaft vor, aber auch den für Kunst und Natur interessierten Gebildeten; wer sieht — der kauft!

Trotz alljährlich stark vergrößerter Auflagen war das „Photofreund-Jahrbuch“ stets in kaum drei Wochen vergriffen!

Ⓜ

**Verlag Guido Hackebeil A.-G., Berlin S 14**